

Schatzsuche – Ein Zuhör-Ort von Kirche

„**Schatzsuche**“ - das ist nicht nur ein Highlight auf Kindergeburtstagen. Es ist auch der Name für ein regelmäßiges spirituelles Angebot aus **Schriftgespräch und Gottesdienstlicher Feier** im Mehrgenerationenhaus „Gelbe Villa“ in Kirchen.

Seit drei Jahren eröffnet Diakon Rudolf Düber hier einen Zuhör-Raum, um über biblische Themen ins Gespräch zu kommen.

An diesen Gesprächen nehmen Menschen teil, die zum „Klientel“ der psychisch kranken Menschen gehören. Darüber hinaus solche, die sich meist ehrenamtlich engagieren, aber auch solche aus unterschiedlichen Gemeinden, die das Gespräch suchen.

Nach dem Hören des Bibeltextes wird das Gespräch mittels einer Leitfrage eröffnet. Es wird manchmal miteinander diskutiert, meistens jedoch bleiben die Aussagen der Teilnehmenden „im Raum“. Sie stellen die „Predigt“ dar. Es sind authentische Sichtweisen derer, die anschließend miteinander Gottesdienst feiern.

Die Wortgottesfeier selbst hat eine ganz einfache Struktur: Kurzer Impuls zur Eröffnung – Kyrie – Gebet – Lesung und Evangelium – Kurzmeditation (an Stelle des Glaubensbekenntnisses) – Fürbitten – Vaterunser – Segensgebet – meist werden 2-3 Lieder gesungen.

Diese Form erlaubt die Verwendung meditativer Texte, die im „Gottesdienstraum“ sonst nur sehr selten zu hören sind.

Es sind thematische Gottesdienste, manchmal haben sie aber auch einen „interreligiösen“ Charakter, wenn Muslime anwesend sind, die diesen christlichen Gottesdienst mitfeiern.

Ein ausgearbeitetes Beispiel für solch eine „Schatzsuche“ mit Schriftgespräch und gottesdienstlicher Feier finden Sie in den Bausteinen zur Gottesdienstgestaltung zum Caritassonntag.